

ra e komm AG/ra e Software GmbH

Nutzungsbedingungen für die DRAVN Mandanten-Kommunikation

Die ra e komm AG/ra e Software GmbH stellen Ihnen eine für Sie kostenlose Teilnahmemöglichkeit an einer Video-Besprechung mit Ihrer DRAVN-Rechtsanwaltskanzlei auf Basis dieser Nutzungsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung zur Verfügung. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie Mandant einer Anwaltskanzlei sind, die Teilnehmer am DRAVN-Netzwerk („Deutsches Rechtsanwaltskanzlei Video-Netzwerk“) ist. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen gelten zwischen der ra e komm AG, Fritschestraße 62 in 10627 Berlin wie auch der ra e Software GmbH, Heinrich-Hertz-Strasse 1c in 14532 Kleinmachnow (im folgenden auch ra e) und dem Kunden (im folgenden auch „Sie“). Abweichende Regelungen von diesen Nutzungsbedingungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen ra e und Ihnen schriftlich vereinbart worden sind, wobei die Schriftform auch für die Abbedingung der Schriftform gilt. ra e ist berechtigt, Ihnen den Zugang zum DRAVN aus wichtigem Grund unverzüglich ganz oder teilweise zu sperren. Ein wichtiger Grund liegt z.B. vor, wenn gegen vorliegende Nutzungsbedingungen verstoßen wird oder schriftlichen An- bzw. Aufforderungen von ra e nicht nachgekommen wird.

§1 Damit Sie an einer Video-Besprechung mit Ihrer Kanzlei teilnehmen können, benötigen Sie eine Einladung zu einem Video- Besprechungstermin. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kanzlei.

Um an einer Video-Besprechung teilnehmen zu können, benötigen Sie die DRAVN-Zugangssoftware, die Sie kostenlos unter <http://www.raevideo.de/download/> downloaden können. Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen finden Sie unter <http://www.ra-info.de/dravn>.

§2 Mit dem Download der DRAVN-Zugangssoftware für die Mandanten-Kommunikation akzeptieren Sie diese Nutzungsbedingungen.

§3

1. Der Kunde trägt für alle Handlungen, die unter Verwendung seines Zugangs-Links zu Video-Besprechungen mit seiner Kanzlei durchgeführt werden, die volle Verantwortung.
2. Besonderer Hinweis zu ra e video/DRAVN in Verbindung mit dem ra e video-Archiv: Mit dem ra e video-Archiv ist es möglich, ein zuvor aufgezeichnetes Videogespräch zu Beweis Zwecken zu archivieren. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Aufzeichnung und Speicherung eines Videotelefonats des ausdrücklichen und zu dokumentierenden Einverständnisses des Gesprächspartners bedarf. Die Nutzung des ra e video Archives erfolgt auf eigenes Risiko, da insbesondere eine 100% Verfügbarkeit nicht garantiert werden kann.
3. Der Kunde ist für die Inhalte, welche über seine Kennung verbreitet werden, insbesondere für deren Rechtmäßigkeit, selbst verantwortlich. Der Kunde ist für die Einhaltung der allgemeinen Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Datenschutzrechtes und der Vorschriften zum Schutz von Persönlichkeitsrechten im Rahmen der Nutzung selbst verantwortlich.

§4 Die Haftung von ra e bestimmt sich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

1. ra e haftet nicht für Schäden, die kausal aus einer vom Kunden zu vertretenden Pflichtverletzung herrühren, soweit diese bei pflichtgemäßem Handeln des Kunden nicht eingetreten wären. Zudem wird der Kunde darauf hingewiesen, dass die Datenkommunikation über das Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gänzlich fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden kann. ra e haftet daher weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Onlinesystems noch für technische und elektronische Fehler. ra e wird sich bestmöglich bemühen, den angebotenen Service mit so wenigen Unterbrechungen wie möglich bereitzustellen, kann aber nicht zu 100% garantieren, dass der Service immer ohne Unterbrechungen, Verzögerungen oder sonstige Mängel funktioniert. Dies liegt daran, dass der angebotene Dienst über (öffentliche) Internetleitungen übertragen wird und daher Stromausfälle oder Internetdienstunterbrechungen möglich sind, es z.B. so zu Ausfällen kommen kann, z. B. Datenpaketverluste und Verzögerungen, die die Qualität der Kommunikation beeinträchtigen können. Generell gilt: Eine etwaige Haftung von ra e (Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen), sofern eine solche aus welchem Rechtsgrund auch immer gegeben sein sollte, richtet sich nach den Bestimmungen dieses Paragraphen.
2. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Dienstleisters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters beruhen, haftet die ra e unbeschränkt.
3. Bei den übrigen Haftungsansprüchen haftet die ra e unbeschränkt nur bei nicht Vorhandensein der garantierten Beschaffenheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch seiner gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten. ra e haftet für das Verschulden sonstiger Erfüllungsgehilfen nur im Umfang der Haftung für leichte Fahrlässigkeit nach Abs. 4.
4. Für leichte Fahrlässigkeit haftet ra e nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
5. Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrenentsprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre. Es sei denn, es liegt eine der Voraussetzungen nach Abs. 2 oder Abs. 3 vor.
6. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
7. Die vertraglichen Haftungsansprüche verjähren nach einem Jahr.
8. Der Kunde ist sich bei Verwendung einer als "Betaversion" gekennzeichneten Software oder eines Dienstes/Services darüber bewusst, dass die Software bzw. der Dienst/Service noch fehlerhaft sein kann und Beschädigungen am System unter Umständen möglich sein können. Der Kunde ist damit einverstanden, für keine solcher Beschädigungen direkte oder indirekte Ansprüche an ra e zu stellen. ra e versichert, jeden vom Kunden benannten Softwarefehler, der Dringlichkeit und den technischen Gegebenheiten entsprechend, schnellstmöglich beheben zu wollen. Der Kunde stellt sicher, dass durch den Einsatz einer als "Betaversion" gekennzeichneten Software bzw. eines Dienstes/Services keine Systeme betroffen werden können, die in irgendeiner Form sicherheitsrelevant sind.

§5 Bei durch ihn zu vertretenden Verletzungen von Rechten Dritter haftet der Kunde gegenüber diesen Dritten selbst und unmittelbar. Bei begründeten Ansprüchen Dritter ist der Kunde verpflichtet, ra e freizustellen, wobei etwas anderes nur dann gilt, soweit der Kunde nachweist, dass er die schadensursächliche Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

§6

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Potsdam. Dies gilt auch, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.
3. Es gilt ergänzend die allgemeine Datenschutzerklärung der ra e, die unter http://www.ra-info.de/rae_dserklaerung eingesehen werden kann.

ra e komm AG | Fritschestraße 62 | 10627 Berlin |
ra e Software GmbH | Heinrich-Hertz-Strasse 1c | 14532 Kleinmachnow |
Stand: 22.07.2010